

Didier Eribon

# Betrachtungen zur Schwulenfrage

*Aus dem Französischen von  
Bernd Schwibs und Achim Russer*

Suhrkamp

## INHALT

Vorwort zur neuen Ausgabe (2012) .....	II
--	----

### Erster Teil

#### Eine Welt voller Beleidigungen

1. Der Schock der Beleidigung .....	25
2. Die Flucht in die Stadt .....	29
3. Freundschaft als Lebensform .....	39
4. Sexualität und Berufe .....	46
5. Familie und »Melancholie« .....	55
6. Die Stadt und der konservative Diskurs .....	64
7. Sprechen und nicht sprechen .....	72
8. Die heterosexuelle Anrufung .....	90
9. Die unterworfenen »Seele« .....	101
10. Die Karikatur und die kollektive Beleidigung .....	109
11. Inversionen .....	122
12. Über Sodomie .....	134
13. Subjektivität und Privatleben .....	146
14. Die Existenz geht der Essenz voraus .....	161
15. Die unrealisierbare Identität .....	169
16. Störungen .....	186
17. Individuum und Gruppe .....	195

## Zweiter Teil

### Oscar Wildes Gespenster

1. Wie die »arroganten Päderasten« entstehen . . . . .	213
2. Ein unaussprechliches Laster . . . . .	228
3. Eine Nation von Künstlern . . . . .	240
4. Philosoph und Liebhaber . . . . .	251
5. Die moralische Ansteckung . . . . .	262
6. Die Wahrheit der Masken . . . . .	271
7. Die Griechen gegen die Psychiater . . . . .	281
8. Die Demokratie der Kameraden . . . . .	291
9. Margot-La-Boulangère und La Baronne-Aux-Épingles . . . . .	303
10. Von der Lust des Augenblicks zur Reform der Gesellschaft . . . . .	313
11. Der Wille zu stören . . . . .	328
12. Das »homosexuelle Anliegen« . . . . .	340

## Dritter Teil

### Die Heterotopien Michel Foucaults

1. Eine größere Schönheit . . . . .	361
2. Von der Nacht zur Sonne . . . . .	365
3. Die Kraft zu fliehen . . . . .	373
4. Homosexualität und Unvernunft . . . . .	385
5. Geburt der Perversionen . . . . .	400
6. Das dritte Geschlecht . . . . .	410
7. Die Fabrikation der Subjekte . . . . .	422
8. Die Philosophie im Versteck . . . . .	432
9. Wenn zwei Jungs Händchen halten . . . . .	441
10. Widerstand und Gegen-Diskurs . . . . .	451
11. Schwul werden . . . . .	463
12. Männer unter sich . . . . .	473
13. Unterschiede setzen . . . . .	485

Anhang: Hannah Arendt und die »diffamierten Gruppen« .....	492
Anmerkungen .....	507
Namenregister .....	615